



Liebe Freunde des Berliner Eichtentors,

am Donnerstag, dem 28. November, um 14:00 Uhr,
ist es wieder soweit:

mit einem Festakt in der Potsdamer Straße 15 in Zehlendorf, auf der Höhe der 2. preußischen Meile, feiern wir die Pflanzung von 25 Jungeichen. Im letzten Jahr waren es zehn.

Dass sich die Zahl derart gesteigert hat, verdanken wir Ihnen allen. Ohne Ihre Unterstützung und Spendenfreude wäre diese alte, von Carl G. Langhans angelegte Verbindungsstraße von Potsdam nach Berlin nicht aus ihrem Dornröschenschlaf erwacht.

Zu Mauerzeiten, so erzählte uns eine Anrainerin, war das anders. Da galt diese Einfahrt nach Berlin als Aushängeschild des Westens, da wurde sie gepflegt und instandgehalten.

Dann kamen Jahre des Vergessens. Ehrwürdige, alte Bäume wurden ohne Nachpflanzung gefällt, Baumstubben über Jahre stehen gelassen, mit der Zeit bildeten sich in der Allee große Lücken, nach unserer Bestandaufnahme ein Fehlbestand von ca. 140 Bäumen.

Dabei ist diese Allee einmalig. Welche Großstadt hat schon eine derart parkhaft anmutende Einfahrt? Und welche Großstadt empfängt den Besucher nicht mit gesichtslosen, grauen Stein- und Betonwüsten?

Das Bewußtsein für diese einmalige Chaussee ist in den letzten Jahren gewachsen. Von Amtsseite ist eine aktive Bereitschaft da, hier Abhilfe zu schaffen. Der Senat gar unterstützt mit seiner Stadtbaumkampagne unser Projekt tatkräftig. Das freut uns.

Und besonders freut es uns, Sie zu unserem kleinen Festakt anlässlich der Pflanzung von 25 Jungeichen einzuladen. Mit unserer aller Anwesenheit zeigen wir, dass es uns Bürgern ernst ist, uns für die grüne Visitenkarte unserer grünen Stadt Berlin, das BERLINER EICHENTOR, einzusetzen.

Wir freuen uns auf Sie!

gez. Ana Kunst-Baur

gez. Juergen Vetter

